



Informationspflichten Anstellungsverhältnis

Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

HMH GmbH

Berggasse 22
D-71720 Oberstenfeld
Telefon: +49 (0) 7062 6763643
E-Mail: datenschutz@hmh.gmbh

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Stöhr & Schöttner data shield GbR

Friedrichstraße 132
D-71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 1330593
E-Mail: datenschutz@datashield-dsb.de

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Für die Begründung und Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir erheben folgende Informationen:

- Ihre Stammdaten (Name, Vorname, ggf. Namenszusätze, Geburtsdatum und Geburtsort)
- Ihre Kontaktdaten (private Anschrift, Telefonnummer und Mobilfunknummer, Email-Adresse)
- Ihre Bankverbindung
- Ihre Sozialdaten, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer
- Ihre Steuerdaten (wie Steueridentifikationsnummer und Konfession)
- Ihre sog. Skill-Daten (Daten über Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in Bezug auf das Anforderungsprofil Ihrer Stelle)
- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- Staatsangehörigkeit, ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltserlaubnis
- personenbezogene Daten, die während ihres Beschäftigungsverhältnisses anfallen (z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Gehaltsdaten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, ggf. tätigkeitsbezogene Leistungsdaten)
- Gesundheitsdaten, soweit für einen Nachweis der gesundheitlichen Eignung für Ihre Stelle erforderlich
- Vorstrafen, soweit für den Nachweis der persönlichen Eignung für Ihre Stelle erforderlich
- weitere Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen (wie Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung, Beurteilungen, Berufserfahrung, Führerscheinklassen, etc.)

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. ArbZG, AEntG, MiLoG, SGB IX).

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.



Verarbeitung von sensiblen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG)

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe).

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir als Arbeitgeber sind verpflichtet, verschiedenen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen nachzukommen. Ebenso sind wir verpflichtet, neben Ihren Stammdaten bspw. Ihre ausgeübte Tätigkeit, Beschäftigungsdauer und -umfang im Falle einer Prüfung aufgrund ordnungs- und sozialrechtlicher Bestimmungen den entsprechenden Prüfbehörden zur Verfügung zu stellen. Eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt hier zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen.

Verarbeitung über strafrechtliche Verurteilung (Art. 10 DSGVO)

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen ist nur erforderlich, wenn dies für den Nachweis Ihrer persönlichen Eignung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit benötigt wird.

Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b BDSG)

Sofern erforderliche, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 26 BDSG bzw. Artikels 9 Abs. 2 lit. f DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG)

Soweit erforderlich, erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, dies betrifft auch personenbezogene Daten die nicht unmittelbar dem Beschäftigungsverhältnis zuzuordnen sind.

Einwilligung zur Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG bzw. Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG)

Falls wir Ihre Daten aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung von Ihnen verarbeiten. Dabei ergeben sich Zweck und Art der Verarbeitung jeweils aus der jederzeit widerrufbaren Einwilligungserklärung Ihrerseits.

4. An wen werden meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb unseres Unternehmens

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen und Stellen (z.B. Mitarbeiter der Personalabteilung, Geschäftsführung, Fachbereichsleiter), die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleister

Außerhalb des Unternehmens [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:



- Externer Steuerberater
- Behörden (z. B. Prüfinstitutionen nach ordnungs- und sozialrechtlichen Vorschriften, Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Staatsanwaltschaft, Polizei, Gerichte, Selbstverwaltungskörperschaften wie z.B. Pflegekammer)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen zur Durchführung der betrieblichen Altersversorgung
- Stellen zur Auszahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- ggf. sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lang werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz solange, wie dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10a

D-70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 615541 - 0

Telefax: +49 (0) 711 615541 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

HMH GmbH

Berggasse 22

71720 Oberstenfeld

Mobil 0177 / 4945868

Fon 07062 / 6763643

Fax 07062 / 6764076

Mail info@hmh.gmbh

Web www.hmh.gmbh

Amtsgericht Stuttgart

HRB 759 423

Umsatzsteueridentnummer

DE 310 110 512

KSK Ludwigsburg

BIC (SWIFT-Code): ESSLDE66

IBAN: E88611500200008211444



Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@hmh.gmbh

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (z. B. Arbeitsvertrag) erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nicht Bereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass wir nicht in der Lage sind, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Im Falle einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben entsprechende Daten auch von Dritten. Zudem verarbeiten wir im Einzelfall personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke wie Xing und LinkedIn) zulässigerweise gewonnen haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.